

---

Subject: Minox und FIN 3 Jahre nach Haartransplantation

Posted by [NewID](#) on Thu, 03 Jan 2013 16:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin diesem Forum relativ lange ferngeblieben, da es mir und meinen Haaren eigentlich soweit ganz gut ging.

Hatte mir 2009 meine Geheimratsecken machen lassen und war mit dem Ergebnis eigentlich sehr zufrieden.

Hatte danach auch angefangen Minox und FIN zu nehmen, das ich aber wieder absetzte da mir die Nebenwirkungen von FIN und der Aufwand bei Minox zu stressig waren, da ich ja sowieso mit meinem Status zufrieden war und volles Haar in der Front sowie am Hinterkopf hatte.

Nun aber leider seit diesem Sommer, ging es rasant bergab. Ich kann mir nicht erklären woran das liegt. Meine Haare in der Front sind extrem schnell ausgedünnt und auch die Geheimratsecken sind natürlich größer geworden, sprich hinter den transplantierten Haaren sind jetzt kahle Stellen. Das war mir natürlich klar, dass das eines Tages eintreten würde da ich bei meiner ersten HT erst 22 war. Hätte es nur nicht so rasant in einem so schnellen Schub erwartet und vorallem nicht dass die ganze Front so schnell ausdünnt. Dachte da eher an schleichend größer werdende Geheimratsecken.

Nun galt es für mich zu handeln, ich konnte das so nicht weiter ansehen. Dachte im September als es anfang es sei nur ein kleiner Schub, leider lag ich falsch.

Logischerweise weiss ich, das ich sicher noch eine weitere HT machen werde,.

Allerdings weiss ich auch dass die Dichte vorallem in der Front niemals die Dichte der natürlichen Haare erreichen wird.

Daher hab ich mich nun doch wieder Regaine und Fin gekauft (Cipla 5mg und viertel es dann).

Nur leider liest man ja ständig soviel schlechtes über Minox und dass es zb auch den Haaren schadet und den HA beschleunigt und generell ja nur am Hinterkopf wirkt.

Deswegen bin ich sehr unsicher ob ich mit Minox weitermachen soll. Nehm es jetzt seit 3 Tagen und es brennt ganz schön. Verliere auch wieder ein wenig mehr Haare (kann das schon Shedding sein) ?

Kann es sein, dass ich mir mit Minox wirklich selber Schade und die Haare die ich jett verliere nie mehr wiederkommen?

Sollte ich verhindern, dass Minox an die transplantierten Haare rankommt? Nicht dass ich die auch noch verliere?!

Es ist einfach so eine Sache mit Minox, die Haare werden so steif und man sagt ja eigentlich sollte man es nur auf die kahlen Flächen machen, was aber absolut nicht geht, weil ich noch

vorne Haare habe.

Bin gerade echt am Verzweifeln.

Was denkt ihr? Wäre mir wichtig eure Meinung zu hören.

Grüße  
ManuH

---

---

Subject: Aw: Minox und FIN 3 Jahre nach Haartransplantation

Posted by [Tuna83](#) on Fri, 04 Jan 2013 10:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ManuH,

ist schwer aus deinem Beitrag rauszulesen was du eigentlich wissen willst.

Hattest du damals Nebenwirkungen von Fin? Wenn du es jetzt nimmst tust du schon einiges gegen den Haarausfall.

Zu Minox kann ich dir aus eigener Erfahrung sagen es wirkt überall nicht nur an der Tonsur. Den transplantierten Haaren kann es eigentlich nicht schaden. Sollte es ein Shedding geben werden wohl auch die transplantierten Haare davon betroffen sein, allerdings kommen sie wieder. Von AGA betroffene Haare kommen meist stärker wieder. Du kannst Minox auch langsam einschleichen wenn du Angst vor einem Shedding hast. Am besten ist es nicht mit beiden Medikamenten gleichzeitig zu starten um zu sehen was wirkt und was nicht. Aber manchmal drängt die Zeit.

Gruss  
Tuna

---

---

Subject: Aw: Minox und FIN 3 Jahre nach Haartransplantation

Posted by [NewID](#) on Fri, 04 Jan 2013 14:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tuna83 schrieb am Fri, 04 January 2013 11:09Hallo ManuH,

ist schwer aus deinem Beitrag rauszulesen was du eigentlich wissen willst.

Hattest du damals Nebenwirkungen von Fin? Wenn du es jetzt nimmst tust du schon einiges gegen den Haarausfall.

Zu Minox kann ich dir aus eigener Erfahrung sagen es wirkt überall nicht nur an der Tonsur. Den transplantierten Haaren kann es eigentlich nicht schaden. Sollte es ein Shedding geben werden wohl auch die transplantierten Haare davon betroffen sein, allerdings kommen sie wieder.

Von AGA betroffene Haare kommen meist stärker wieder. Du kannst Minox auch langsam einschleichen wenn du Angst vor einem Shedding hast.

Am besten ist es nicht mit beiden Medikamenten gleichzeitig zu starten um zu sehen was wirkt und was nicht. Aber manchmal drängt die Zeit.

Gruss  
Tuna

Ja, damals hatte ich NW von FIN und daher hab ich es auch abgesetzt. Aber jetzt wo sich mein Kopf derart lichtet sind mir die NWs erst mal egal. Habe jetzt erst vor kurzem mit Minox begonnen, aber es kommt mir schon jetzt nach 3 Tagen vor als würde ich viele Haare verlieren. Kann das sein dass es Shedding ist und die Haare wiederkommen oder kann es sein, dass ich absolut nicht drauf anspreche und das Zeug kontraproduktiv ist und die Haare "wegbrennt" und sie nicht mehr wieder kommen?

Habe jetzt echt ein bisschen Angst dass ich das Ganze damit beschleunigt habe..  
Das leichte Brennen auf der Kopfhaut ist normal oder???

In den nächsten Woche wird dann auch noch das FIN geliefert und dann werd ich es damit auch noch versuchen.

Für mich stellt sich jetzt nur die Frage Minox beibehalten obwohl es jetzt schon Haare killt oder absetzen?? Wann setzt denn das Shedding gewöhnlich ein?

Mit Einschleichen meinst Du nur einmal täglich benutzen? Das wäre vllt eine gute Möglichkeit. Ich hass es das Zeug am morgen draufzuschmieren, kann dann meine Haare garnicht mehr stylen und iwie fühlt es sich ungut auf dem Kopf an den ganzen Tag.

Grüße

---

Subject: Aw: Minox und FIN 3 Jahre nach Haartransplantation  
Posted by [Tuna83](#) on Sat, 05 Jan 2013 15:45:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast du für ein Brennen? Direkt beim Auftragen von der Lösung ansich? Oder auch wenn du Haare gewaschen hast und es mal nicht aufgetragen hast?

Jucken/Brennen/Spannen der Kopfhaut tritt häufig in Verbindung mit Haarausfall auf (warum ist unbekannt). Das Shedding mit Minox kommt normalerweise nach ein paar Wochen und nicht so schnell. Aber ausschliessen würde ich nichts.

Bei Shedding kommen meistens die Haare wieder und zwar stärker, also oft ein gutes Zeichen. In seltenen Fällen aber auch nicht, das kann dir niemand vorhersagen.

Mit Einschleichen meinte ich nicht einmal täglich, sondern wirklich ganz langsam: z.B. 1. Woche einmal anwenden , 2. Woche zweimal, 3. Woche dreimal,...  
Solltest du anfällig für ein Shedding sein wird es auf diese Weise so "verteilt" sein dass es gut

zum Aushalten ist.

---

---

Subject: Aw: Minox und FIN 3 Jahre nach Haartransplantation

Posted by [NewID](#) on Sat, 05 Jan 2013 17:45:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, nicht direkt beim Auftragen. Da ist alles normal, aber später dann spannt es am Kopf halt und brennt vllt auch ein bisschen.

Ich finde es ist schon ein wenig besser geworden.

Ich denke, ich werd es jetzt einfach weiternehmen. Hab eh keine andere Wahl.

Wäre schon sehr bitter, wenn Minox bei mir noch alles verschlimmert.

Hatte gedacht, vllt ist das so ein frühes Shedding.

Aber kann wohl nich sein.

Was passiert denn bei diesem Shedding?

Wie schnell kommen die Haare wieder?

---